

LTG-Tagung 2007 im Parkhotel Schönbrunn

Energie-Effizienz und Lichtqualität

Auf der Fachtagung der Lichttechnischen Gesellschaft Österreichs (LTG) ging es heuer speziell um das Thema Energieeinsparung. Dabei muss es jedoch keine Einbußen bei der Beleuchtungsqualität geben, zeigten die Licht-Experten auf

Auch heuer waren es wieder über 100 Teilnehmer, die an der LTG-Tagung teilnahmen. Veranstaltungsort war das altehrwürdige Parkhotel Schönbrunn, das nicht nur mit seiner abendlichen Außenbeleuchtung glänzte, sondern vor vielen Jahren auch Wohnort von Thomas Alva Edison, dem Erfinder der Glühlampe war.

Den Beginn der Fachvorträge machte das Thema EU-Gebäuderichtlinie und Energieausweis. Dabei geht es um die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden, die rechtlichen Grundlagen und die Energie-Dienstleistungsrichtlinie sowie das Normenwerk – hier ganz speziell um die ÖNORM H 5059 Beleuchtungsenergiebedarf.

Die EU-Gebäuderichtlinie 2002/91/EG (Gesamtener-

gieeffizienz) führte zur Ausarbeitung der EN151931. Für den Lichtplaner bedeutet das mittelfristig, dass er neben den lichttechnischen auch die energetischen Kriterien berücksichtigen muss. Dies ist beispielsweise mit der Software DIALux 4.4 möglich.

Einen großen Einfluss auf die Energieeffizienz von Beleuchtungsanlagen hat natürlich die Lichtquelle. Peter Seibert von Osram zeigte auf, welche Neuentwicklungen die Lampenindustrie auf den Markt gebracht hat, um die Anforderungen der Normen zu erfüllen.

Eine dieser Innovationen ist die LED. Osram-Spezialist Karim Momen dazu: „Es ist die schnellste Lichtquelle der Branche in Bezug auf Effizienzsteigerung.“ Diese Effizienz hängt aber von den Betriebsbedingungen der Beleuchtungsanlage ab. Was zählt, sei jedoch die Lichtausbeute in der Anwendung, so Momen. Daher ist ein

ehrlicher Vergleich zu „konventionellen“ Leuchtmitteln nur für eine spezifische Anwendung unter Berücksichtigung der Leuchteneffizienzen möglich.

Zur Energieeinsparung beitragen können auch dimmbare elektronische Vorschaltgeräte. Christoph Zimmermann von TridonicAtco zeigte anhand von Beispielen auf, dass digital ansteuerbare Vorschaltgeräte in intelligenten Regelsystemen (die es bereits am Markt gibt) eine breite Palette von Möglichkeiten bieten.

Sparsame Beleuchtung auf der Straße

Hohe Beleuchtungsqualität oder Energiesparen – diese Frage stellte Roland Zwanzl von der EVN. Die Antwort dazu ist nicht ganz so einfach. Manche



Das Parkhotel Schönbrunn war nicht nur von der Beleuchtung her ein adäquater Veranstaltungsort, passend dazu wohnte hier in früheren Zeiten der Glühlampenerfinder Thomas A. Edison

Anforderungen an Straßenbeleuchtung stehen nicht mit einer maximierten Einsparung im Einklang. Und so lautet die Aufgabenstellung für Gemeinden eher „Effizienzsteigerung“.

Worauf bei einer optimierten Straßenbeleuchtung in Verbindung mit der EN 13201 zu achten ist, zeigten die Spezialisten Franz Luisi, Roland Heinz (Philips), Nikolaus Thiemann (MA 33) und Jörg Schneck (Siteco) sowie Bruno Wintersteller, der für die Beleuchtung in der Stadt Salzburg zuständig ist, auf.

Den Abschluss machte Tadeusz Krzeszowiak, der als Spezialist für Bühnenbeleuchtung anhand vieler Beispiele aufzeigte, wie sehr Licht und Farbe eine physiologische Wirkung auf den Menschen haben und wie sehr man damit gezielt Empfindungen sowie Gefühle der Betrachter steuern kann.

INFOS IM INTERNET
www.ltg.at



Alle Jahre wieder und doch keine Selbstverständlichkeit – die perfekte Organisation: Blumen für Ilse Neyer vom LTG-Vorsitzenden Franz Josef Müller